SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 330/2020
Salzwedel, den 15.12.2020

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 14.12.2020 bis 15.12.2020

Auffahrunfall mit verletzten Personen, B71, Salzwedel, Magdeburger Straße, 14.12.2020, 17.40 Uhr: Der Polizei wurde verlorene Ladung auf der Magdeburger Straße in Salzwedel gemeldet. Dabei handelte es sich um eine große Menge Abfall in Form von Schlamm einer Biogasanlage. Vor Ort wurde durch die Beamten ein Verkehrsunfall festgestellt, der auf die verlorene Ladung zurückzuführen ist. Beide Unfallbeteiligte befuhren in Salzwedel die Magdeburger Straße in Richtung Mahlsdorf. Aufgrund der Verunreinigungen der Fahrbahn musste die Fahrerin (27 J.) eines PKW Opel Astra mit ihrem Fahrzeug bremsen und folglich auf den Verschmutzungen halten. Die 76-jähriger Fahrzeugführerin eines PKW Toyota erkannte die sich ändernde Verkehrssituation zu spät und fuhr auf das stehende Fahrzeug auf. Die Fahrbahn war durch die Verschmutzungen sehr glatt, weshalb sich der Bremsweg verlängerte. Durch den Aufprall wurde die Fahrerin des Toyota und drei weitere Personen im Opel Astra leicht verletzt und durch den Rettungsdienst im Krankenhaus Salzwedel behandelt. Die Fahrbahn wurde durch die Feuerwehr Salzwedel (14 Kameraden/ 3 Fahrzeuge) und Mitarbeitern des Bauhofes bereinigt. Der Verursacher der Verschmutzungen konnte bisher nicht ausfindig gemacht werden.

Wildunfall, L20, Klötze, 14.12.2020, 18.31 Uhr: Etwa 2.000 Euro Sachschaden sind das Ergebnis eines Wildunfalls zwischen einem PKW VW Passat und einem Stück Rehwild auf der L20, zwischen Kusey und Klötze. Das Reh verendete am Unfallort. Die 60-jährige Fahrzeugführerin blieb unverletzt.

Wildunfall, B188, Solpke, 15.12.2020, 05.07 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Stück Rehwild und dem PKW einer 56-jährigen Fahrzeugführerin auf der B188 zwischen Solpke und Gardelegen, entstand am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von etwa
2.000 Euro. Das verletzte Tier musste am Unfallort mit der Dienstwaffe von seinen Qualen erlöst werden.

Wildunfall, B190, Binde, 15.12.2020, 07.05 Uhr: Bei dem Wechsel einer Gruppe von mehreren Stücken Damwild über die Fahrbahn der B190 zwischen Binde und Ritzleben war eines der Tiere zu langsam und kollidierte mit einem PKW Ford. Dabei entstand am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von 2.500 Euro. Die 53-jährige Fahrzeugführerin blieb unverletzt. Das Tier konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden. Über den zuständigen Jagdpächter wurde ein Nachsuche veranlasst.

unter Einfluss von Betäubungsmitteln im PKW auf der B71 unterwegs, Estedt, 15.12.2020, 01.30 Uhr: Den richtigen Riecher hatten zwei Gardelegener Polizeibeamte, als sie den Fahrzeugführer eines PKW VW Passat gegen 01.30 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wurden bei ihm körperliche Auffälligkeiten festgestellt, welche auf Konsum von Betäubungsmitteln schließen lassen. Es freiwilliger Schnelltest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamine. Es folgte die Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus. Die Weiterfahrt wurde für 24 Stunden untersagt. Den Fahrzeugführer erwartet ein Bußgeld.

Verkehrsunfall mit verletzter Person, L19, 15.12.2020, 10.34 Uhr: Die Fahrerin (32 J.) eines Skoda Citigo befuhr die L

19 aus Richtung Klötze in Richtung Bandau. Sie beabsichtigte an der Kreuzung Peertz/ Popppau abzubiegen und hielt verkehrsbedingt im Kreuzungsbereich an. Die hinter ihr fahrende Fahrerin eines Postzustellfahrzeuges Renault Traffic erkannte die Situation zu spät und fuhr auf das stehende Fahrzeug auf. An beiden Fahrzeugen entstand jeweils ein wirtschaftlicher Totalschaden. Die Skoda-Fahrerin wurde mit einem Schock und Schmerzen im Oberkörper, die Fahrerin des Zustellfahrzeuges wegen verschiedener Prellungen, für eine weitere medizinische Behandlung durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge wurden durch Abschleppdienste geborgen. Die freiwillige Feuerwehr Poppau kam zum Binden von aus den Fahrzeugen ausgetretenen Flüssigkeiten zum Einsatz. Für die medizinische Versorgung waren zwei Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug am Unfallort. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste der Kreuzungsbereich voll gesperrt werden.

Verkehrsunfallflucht, Brunau, Große Dorfstraße, 14.12.2020, 06.45 Uhr: Zur Unfallzeit befuhr die Fahrzeugführerin eines PKW Skodas Fabia den unübersichtlichen Doppelkurvenbereich in Brunau, Höhe Große Dorfstraße 18, aus Richtung Beeserstraße kommend, in Richtung Bahnhofstraße. In diesem Kurvenbereich kam es zu einer seitlichen Berührung mit dem im Gegenverkehr befindlichen Fahrzeug. Nach ihren Angaben soll der Fahrzeugführer die Kurve geschnitten und die Fahrt danach unvermindert fortgesetzt haben. Angaben zum Kennzeichen und Fahrzeugtyp konnten nicht gemacht werden. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Arendsee unter 039384/98490 oder der Polizei Salzwedel unter 03901/8480 zu melden.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de